



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Was ist ein duales ausbildungsintegrierendes Studium?

Kurz: eine Kombination von einer Berufsausbildung und einem Studium und etwas genauer:

Die Ausbildung beginnt mit der Berufsausbildung in dem von Ihnen gewählten Ausbildungsberuf. Sie erlangen bereits erste praktische Fertigkeiten und Kenntnisse sowie einen Eindruck von den Tätigkeiten und Abläufen in einem Betrieb.

Mit Beginn des 2. Jahres beginnt das Studium in dem gewählten Studiengang, vorerst als Teilzeitversion, gleichzeitig läuft die Berufsausbildung, nun ebenfalls als Teilzeitversion. Sie bekommen vertiefende theoretische Kenntnisse in den Grundlagen entsprechend des Studienfortschrittes und können sich den zugehörenden praktischen Prozess durch die berufliche Ausbildung besser vorstellen.

Bei Berufsabschluss nach 2 ½ Jahren stehen in dem folgenden Semester über 15 Wochen 2 Tage pro Woche für persönliche Zusatzqualifikationen zur Verfügung. Der Inhalt wird mit dem Betrieb abgestimmt.

Mit Beginn des 4. Jahres studieren Sie Vollzeit. Es werden vertiefende und teilweise spezialisierende Kenntnisse vermittelt und Kompetenzen entwickelt, die Sie als dualer Studierender in den Lehrveranstaltungszeiten, in denen Sie im Unternehmen sind, praktisch anwenden und damit verstärkt die Verbindung zwischen Theorie und Praxis herstellen können.

Die Inhalte und Spezialisierungen im Studium entsprechen 100%ig denen des gewählten Studienganges.

Durch die Tätigkeit im Unternehmen können Sie einen Antrag auf Anerkennung für die Praktika laut Studienplan stellen und damit die Studiendauer um ein Semester verkürzen.

Nach Ausbildungs- und Studienabschluss stehen Sie dem Unternehmen als passgenau ausgebildete/r und im Unternehmen eingearbeitete/r Absolvent/in zur Verfügung.

AUFBAU

Die meist 2 ½ jährige Berufsausbildung + das 3 bzw. 3 ½ jährige Studium werden gemäß des Balkendiagramms überlagert. Durch diese zeitliche und organisatorische Überlagerung im 2. und 3. Jahr wird die Gesamtdauer auf 5 Jahre verkürzt.

ABLAUF

2.+3. Jahr Teilzeit - Berufsausbildung und Teilzeit – Studium ggf. mit Zusatzqualifikationen

4.+5. Jahr Vollzeitstudium inkl. Abschlussarbeit

ANSPRECHPARTNERIN DUALES STUDIUM

Tessa Wille, M.A.

Haus 15, Raum 219

Telefon +49 (0) 3375 / 508-609

E-Mail tessa.wille@th-wildau.de

KOOPERATIONSPARTNER

QualifizierungsCENTRUM der Wirtschaft GmbH (QCW)

Herr Hillburger / Frau Golisch

Straße 9 Nr. 5, 15890 Eisenhüttenstadt

Telefon +49 (0) 3364 / 37 56 79

E-Mail info@qcw.de

Web www.qcw.de

Bildungsgesellschaft mbH Pritzwalk

Frau Köch

Meyenburger Tor 2, 16928 Pritzwalk

Telefon +49 (0) 3395 / 7644-58 / -61

E-Mail koech@gbg-pritzwalk.de

Web www.gbg-pritzwalk.de

ZAL BB GmbH Wildau

Herr Basler

Schwartzkopfstraße 9, 15745 Wildau

Telefon +49 (0) 3375 / 212321

E-Mail ralf.basler@zal-bb.de

Web www.zal-bb.de

SPEMA Spezialmaschinenbau & Ausbildungs GmbH

Herr Sawitzki

Unter den Platanen 9, 14774 Brandenburg-Kirchmöser

Telefon +49 (0) 3381 / 800250

E-Mail info@spema-brandenburg.de

Web www.spema-brandenburg.de

PCK Raffinerie GmbH

Herr Tauchert

Passower Chaussee 111, 16303 Schwedt / Oder

Telefon +49 (0) 3332 / 46 2246

E-Mail ausbildung@pck.de/k.tauchert@pck.de

Web www.pck.de

Ausbildungsverbund Teltow e. V.

Herr Prögel

Oderstraße 57, 14513 Teltow

Telefon +49 (0) 3328 / 47 51 30

E-Mail info@avt-bildung.de

Web www.avt-bildung.de

Entwicklungsgesellschaft Energiepark Lausitz GmbH (EePL)

Frau Terno

Grenzstr. 62, 03238 Finsterwalde

Telefon +49 (0) 3531 / 717 98 12

E-Mail j.terno@eepl.de

Web www.eepl.de

ZAL Zentrum Aus- und Weiterbildung GmbH Ludwigsfelde-Luckenwalde

Herr Sikora

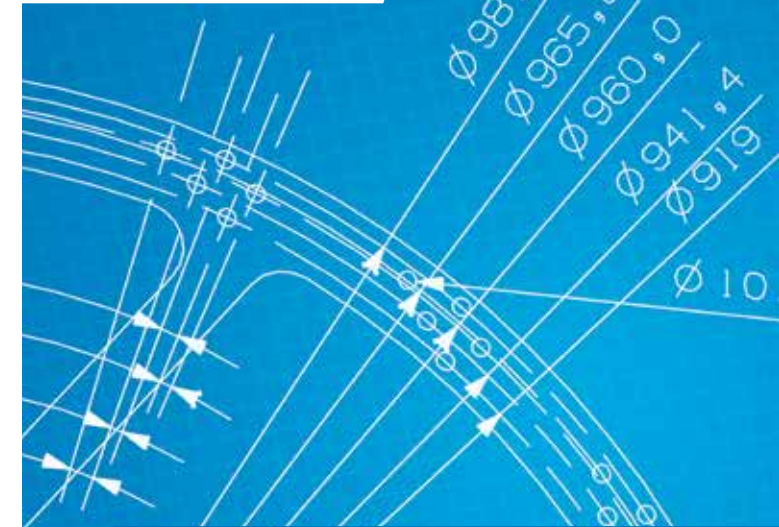
Struveweg 50, Haus 57, 14974 Ludwigsfelde

Telefon +49 (0) 3378 / 853-850

E-Mail oliver.sikora@zal-bildung.de

Web www.zal-bildung.de

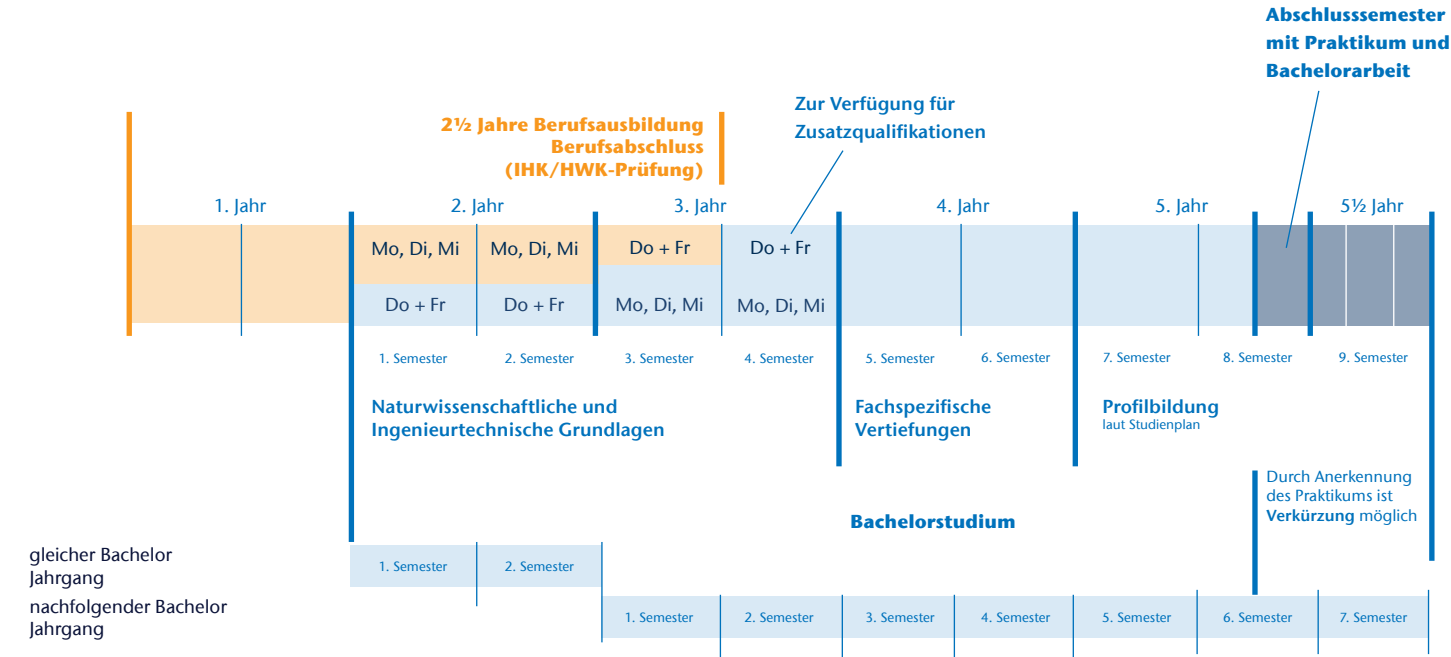
» Duales ausbildungsintegrierendes Studium «



DUALES AUSBILDUNGS- INTEGRIERENDES STUDIUM AN DER TH WILDAU

MÖGLICHE STUDIENGÄNGE:

Automatisierungstechnik, Logistik, Luftfahrttechnik/
Luftfahrtmanagement, Maschinenbau, Physikalische Technologien/
Energiesysteme, Verkehrssystemtechnik, Wirtschaftsingenieurwesen



- Vergabe betriebsinterner Abschlussarbeiten
- Einbindung betriebsinterner Zusatzqualifikationen in die Studienzeit
- nahtlose Übernahme passgenau ausgebildeter Absolventen/Absolventinnen

ABLAUFPLAN

VON DER BEWERBUNG BIS ZUM BEGINN DES DUALEN STUDIUMS

| Zeit | Aktivität | zuständig | Adressat |
|---------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| ca. 1 Jahr vor Beginn der Lehre | Bewerbung um Lehrstelle bei einem Unternehmen oder Bildungsdienstleister mit dem Ziel „duales Studium“ (ausbildungsintegriert) im Studiengang XY | Bewerber | Unternehmen / Bildungsdienstleister |
| August / September | Beginn der Lehre | | |
| im Folgejahr | | | |
| März | Information über die Anzahl und Studiengang der Bewerber | Bildungsdienstleister / Unternehmen | TH Wildau |
| Mai | Die Bewerbung zum Studium erfolgt ausschließlich im Mai online nach Aufforderung durch die TH Wildau auf thonline.th-wildau.de . Der Antrag „Bewerbung um einen Studienplatz zum Wintersemester ...“ ist auszudrucken, zu unterschreiben und mit den erforderlichen schriftlichen Bewerbungsunterlagen im Unternehmen / beim Bildungsdienstleister mit persönlicher Unterschrift fristgerecht einzureichen | Bewerber | TH Wildau |
| Juli | der Bildungsdienstleister / das Unternehmen sendet die Unterlagen der Bewerber gesammelt an die TH Wildau | Bildungsdienstleister / Unternehmen | TH Wildau |
| | nach dem 15. Juli muss online der „Antrag auf Immatrikulation“ gestellt und direkt an die TH Wildau gesendet werden | Bewerber | TH Wildau |
| September | persönliche Einschreibung an der TH Wildau mit Aushändigung des Studierendenausweises. Beginn des Studiums laut Studienplan für den jeweiligen dualen Studiengang | Bewerber | TH Wildau |

ABSCHLÜSSE

- IHK/HWK-Prüfung und Abschluss in dem gewählten Ausbildungsberuf in der Regel nach 2 ½ Jahren
- Bachelor of Engineering in dem gewählten Studiengang nach 5 Jahren
- ggf. Zusatzzertifikate

STUDIENINHALTE

Die Studieninhalte finden Sie im jeweiligen Studiengangflyer bzw. auf deren Webseiten.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Hochschulzugangsberechtigung

BEWERBUNGSMÖGLICHKEITEN

Beginnend ein Jahr vor Beginn der Lehre. Sie bewerben sich immer zunächst um einen Ausbildungsplatz

Variante 1 – bei einem Unternehmen

- welches selbst Berufsausbildung durchführt oder durchführen möchte
- welches mit einem Bildungsdienstleister kooperiert und dort die Berufsausbildung durchführen lässt

Sollte das Unternehmen / der Bildungsdienstleister noch kein duales Studienangebot haben – stellen Sie den Kontakt zu uns bzw. einem unserer Kooperationspartner her.

Variante 2 – bei einem Bildungsdienstleister

Bewerben Sie sich bei einem unserer Kooperationspartner (siehe letzte Seite) mit der Bitte um Vermittlung. Die Bewerbung zum Studium erfolgt erst im ersten Lehrjahr.

AUF EINEN BLICK

Vorteile für die Studierenden

- Studieneinstieg mit verbesserter praktischer Vorstellungskraft technischer Zusammenhänge
- geringe Abbruchquote
- bessere Finanzierung durch Vergütung während der Ausbildungszeit
- verbessertes ingenieurtechnisches Arbeiten durch intensiveren praktischen Anteil
- möglicher Erwerb von Zusatzqualifikationen ohne Studienzeitverlängerung
- hohe Sicherheit beim Einstieg ins Berufsleben

Vorteile für das Unternehmen

- Sicherung des Fachkräftebedarfes auf hohem Niveau und frühe Bindung von Abiturienten und Studierenden durch zukunftsweisende Ausbildungsmöglichkeiten
- Auswahl entwicklungsfähiger Bewerber/-innen
- langfristige Bindung an das Unternehmen
- Praxisphasen in der Lehrveranstaltungszeit im Unternehmen
- Integration betriebsinterner Aufgabenstellungen in das Studium